

hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 161 | November 2009



5 Salvatorgründe | 10 Schulbeginn | 22 Feuerwehr | 24 Josefsheim | 26 Biohof | 29 Brockenhaus



Unser Herbstmarkt 2009
(Bericht auf Seite 8)

Inhalt	
Gemeinde	■
Aktuelles aus der Gemeindevertretung	04
Salvatorgründe	05
Sanierung Kinderspielplatz Brantmann	06
Kriminal Prävention	07
Ansturm auf das VAMOS-Haus	07
Herbstmarkt	08
Fahrrad Wettbewerb	09
Bildung	■
Schulbeginn Volksschule Hörbranz	10
Schulbeginn Hauptschule	12
Kindergartenbetreuung	13
Vereine	■
Seniorenbund	14
Turner	15
Tennisclub	16
Ring	17
Schachklub	17
FC Hörbranz	18
Tischtennis	20
Mütterverschnauzpause	20
Feuerwehr	22
Soziales	■
Sozialzentrum Josefsheim	24
Sozialsprengel Leiblachtal	25
Wirtschaft	■
Eröffnung KZWO und Allianz	26
Bio-Hoffest	26
Unternehmerbörse	27
Dies & Das	■
50 Jahre Gipfelkreuz "Großer Litzner"	28
Eröffnung Brockenhaus	29
Missionsbasar/Winterartikelbasar/Nikolaus	30
Vortrag "Sind Sie sauer?"	31
Kreativwettbewerb "Jugend & Alkohol"	31
Lebenslauf Katharina Berchtold	32
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...	34
Serviceside Soziales	36
Termine	38

Impressum:
Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hörbranz
Redaktion: Bürgermeister Karl Hehle
Gestaltung: Cornelia Zaworka-Hagen
Mitarbeit: Cornelia Zaworka-Hagen
Auflage: 3000 Stück, für alle Haushalte kostenlos
Druck: Druckerei Thurnher GmbH, Rankweil / Bregenz
Papier: Cyclus Print, 100 % Altpapier



Bürgermeister Karl Hehle

Liebe Hörbrannerinnen und Hörbranner!

Unser Hörbranz Aktiv

Seit nunmehr fast 2 Jahren erscheint unser Hörbranz Aktiv monatlich – statt vorher vierteljährlich. Die Umstellung ermöglicht es uns, Sie über das Geschehen in unserer Gemeinde zeitnah zu informieren und Veranstaltungen – vor allem unserer Vereine – rechtzeitig anzukündigen. Immer wieder erreichen uns Meldungen von engagierten Hörbrannerinnen und Hörbrannern, die in einer Nachbargemeinde eine Veranstaltung anbieten, ein Geschäft eröffnen oder anderweitig aktiv sind. Wir bitten um Verständnis, dass wir in unserem Terminkalender im Hörbranz Aktiv nur Veranstaltungen ankündigen, die in Hörbranz stattfinden. Leiblachtalweite Veranstaltungen können auf unsere Homepage www.hoerbranz.at gestellt werden.

Papierwechsel

Als E5 Gemeinde bekennen wir uns zu einem verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt. Auch scheinbar kleine Dinge tragen ihren Teil dazu bei. Wir haben deshalb das Papier zum Druck des Hörbranz Aktiv gewechselt. Unsere Zeitung präsentiert sich ab dieser Ausgabe in einem „neuen Kleid“. Auf Empfehlung des Umweltverbandes fiel die Entscheidung auf das Papier „Cyclus“, das sich speziell für den Druck von Broschüren eignet. Es wird aus 100% Altpapier hergestellt. Die Zertifizierung „Blauer Engel“ steht für die Einhaltung ökologischer Standards im Bereich Altpapiergehalt, chlorfreie Bleiche und Einhaltung von Schadstoffgrenzen. Wir hoffen, sie haben viel Freude mit der neuen Ausgabe.

Hohe Geburtstage und Jubiläen in unserer Gemeinde

Es ist eine schöne Tradition, dass hohe Geburtstage und spezielle Jubiläen in unserer Gemeinde einen besonderen Stellenwert haben und gefeiert werden. Bei Goldenen Hochzeiten und 90. Geburtstagen gratuliert die offizielle Gemeinde mit Geschenken und den musikalischen Grüßen des Musikvereins. Es ist mir eine besondere Ehre und Freude, wenn wir, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, eingeladen werden und unsere Wünsche persönlich überbringen dürfen. Eine schöne Gelegenheit, etwas über das Leben unserer Bürgerinnen und Bürger zu erfahren und die Familienmitglieder kennenzulernen. Danke an Sie liebe Jubilare, die Sie diese schöne Tradition ehren.

Ihr Bürgermeister
Karl Hehle

Gemeindevertretung

Aktuelles aus der Sitzung vom 16. September 2009

Außengestaltung Schulbereich

Gespräche mit Nutzern und Planern haben stattgefunden, die Anforderungen wurden definiert und von den Planern eingearbeitet.

Die Präsentation der Vorschläge soll Ende Oktober in den Gremien stattfinden. Die Platzgestaltung wird voraussichtlich im Frühling 2010 zur Ausführung gelangen.

Hauptschulsanierung

Die Arbeiten sind kurz vor der Fertigstellung.

Kindergarten Brantmann

Der Spielplatz wurde erweitert und umgestaltet. Schallschutzdecken in den Gruppenräumen wurden fertig gestellt.

Kronenareal

Das Gasthaus und das Büro im 1. OG wurden bezogen. Derzeit werden die Ausschreibungen für die Erneuerung von Dach und Fassade vorbereitet.

Kindergarten Unterdorf

Eine Ganztagesbetreuung wurde eingerichtet.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 7.30-17.30 Uhr

Freitag von 7.30-12.30 Uhr

Das Mittagessen wird vom Josefsheim geliefert.

Die **neuen Kindergarten Tarife** wurden wie folgt beschlossen:

Vormittagsgruppe von 7-13 Uhr,

18 Euro pro Monat

Vormittagsgruppe von 7.30-12.30 Uhr,

15 Euro pro Monat

Mittagsbetreuung von 12.30-13.30 Uhr,

3 Euro pro Monat

Nachmittagsbetreuung von 13.30-16.00 Uhr,

7,50 Euro pro Monat

Nachmittagsbetreuung von 13.30-17.30 Uhr,

12 Euro pro Monat

Mittagessen 3,50 Euro pro Essen

Die **Vergabe eines Großtanklöschfahrzeuges** und eines Versorgungsfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr wurde einstimmig beschlossen, der Kostenrahmen für die Gemeinde beträgt rund 332.000 Euro. Die Lieferung erfolgt voraussichtlich Mitte nächsten Jahres.

Baumbepflanzung am unteren Kirchplatz

Der einstimmige Beschluss des Gemeindevorstandes, eine Baumgruppe (8 Winterlinden) zu pflanzen, wird von der Gemeindevertretung bestätigt.

Der **Vertrag zwischen Asfinag/Rhomberg/Gemeinde** zur Autobahnnachnutzung wird einvernehmlich, vorzeitig aufgelöst.

Richtigstellung – im Hörbranz Aktiv 159 stand:

„Die FPÖ beantragt eine zusätzliche Prüfung aller Vereine, Betriebe etc., für die mehr als 10.000,- Euro aus dem Gemeindebudget bezahlt werden.“

Der vollständige Wortlaut des Antrages lautete:

Die Unabhängigen und Freiheitlichen von Hörbranz stellen hiermit den Antrag auf Beschlussfassung, dass der Marktgemeinde Hörbranz vertraglich das Recht auf Prüfung von Anstalten, Betrieben, wirtschaftlichen Unternehmen und Vereinen eingeräumt wird, für die mehr als 10.000,- Euro jährlich aus dem Gemeindebudget bezahlt werden.

Wir bedauern eine allfällige missverständliche Wiedergabe. Ein detailliertes Protokoll ist unter www.hoerbranz.at abrufbar.

Warum unserem Dorfplatz kein Baum gewachsen ist

erfahren Sie am 11. 11. um 20.11 Uhr im Leiblachtalsaal

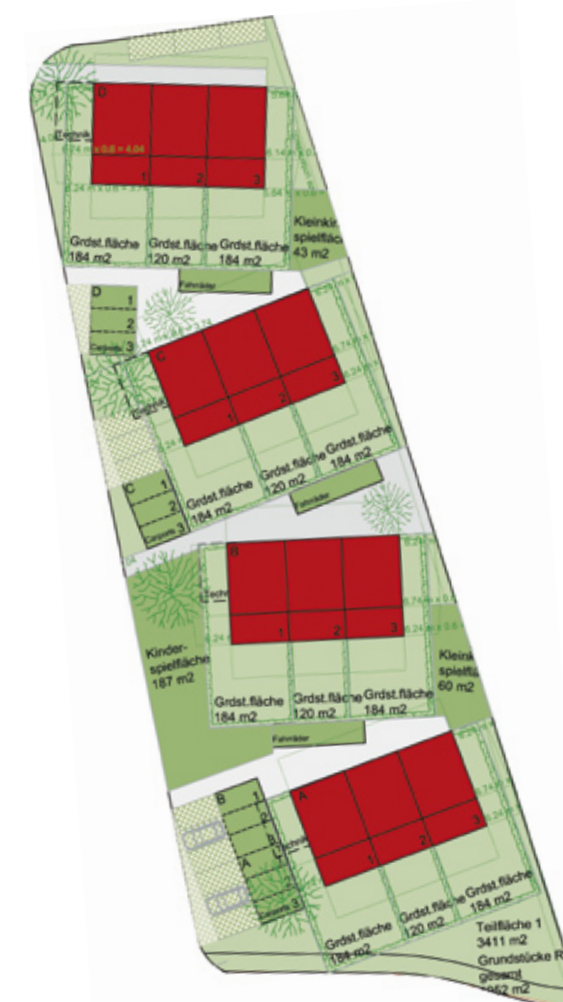
Reihenhausanlage in der Parzelle Leiblach

Die Vogewosi plant in Zusammenarbeit mit der Markt-gemeinde die Errichtung einer Reihenhausanlage in der Parzelle Leiblach.

Ziel ist es, Hörbranz Interessenten leistbaren Wohnraum auf Mietkaufbasis zu ermöglichen. Geplant sind 12 Einheiten mit je ca. 100 m² Wohnraum, unterkellert, mit eigenem Gartenanteil und Carport.

Bericht: Redaktion

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.hoerbranz.at und im Gemeindeamt Hörbranz Bürgerservice, Elisabeth Degasperl Tel. 82222-111



Ansicht Reihnhaus



Kindergarten Brantmann

Sanierung und Erweiterung Kinderspielplatz

Um den Außenbereich des Kindergarten Brantmann auf den aktuellsten Raum- und Sicherheitsstandard zu bringen, wurde dieser in zwei Bauetappen (Sommerferien 2008 und 2009) erneuert.

Mit dem Start des Kindergartenjahres 2009/10 erfreuten sich die Kinder an dem erweiterten Raum des Spielplatzes und stürzten sich auf die Spielgeräte im Freien.

Wie schon in der 1. Bauetappe wurden die vorhandenen Materialien überwiegend wiederverwendet bzw. umgebaut. Die Gesamtkosten dieses Projektes belaufen sich auf rund €45.000,-. Gut investiertes Geld für die Sicherheit und die Entwicklung der Kinder.

Zur Verbesserung der Akustik in den Kindergartenräumen wurden zeitgleich, spezielle Akustik-Decken in beiden Gruppenräumen installiert.

Bericht: Redaktion



FUNDAMT

Fundmeldungen	900-095	3 Schlüssel an einem schwarzem Lederanhänger	09.09.2009
	900-096	Damenrad, City Star Herkules, 28 Zoll, silber	21.09.2009
	900-097	BMX Trick Rad, Bulls 7002, 26 Zoll, chrom	21.09.2009
	900-098	Herrenfahrrad, Rad Country Kettler, grün	21.09.2009
	900-099	MTB/Trekkingrad, Scirocco Freebike, 28 Zoll, schwarz/violett	21.09.2009
	900-100	Lautsprecher, oval	24.09.2009
	900-101	2 Schlüssel an einem Lederetui, schwarz	28.09.2009
	900-102	Regenjacke, schwarz	28.09.2009
	900-103	Jersey-Jacke, dunkelblau	28.09.2009
	900-104	T-Shirt, NEW YORK	28.09.2009
	900-105	Jacke, schwarz	28.09.2009
	900-106	Schal, schwarz mit silber Fäden	28.09.2009
	900-108	Jacke schwarz, Tattoo	28.09.2009
	900-109	Jersey-Jacke mit Kapuze, Marke: GLEIS, blau	28.09.2009
	900-110	optische Brille, graue Metallfassung	02.10.2009
	900-111	Schuhe, High Heels, roter Lack, Marke: Graceland	05.10.2009
Verlustmeldungen	900-029	Typenschein, Motordreirad, Rau-D, Bj. 1979	08.09.2009
	900-031	Handy, Samsung, schwarz	02.10.2009
	900-032	Damenfahrrad, silberner Korb (Gepäcksträger), schwarz	05.10.2009

Kriminal Prävention

Die Polizei Hörbranz bittet um Unterstützung

Mit dem Beginn der Herbstzeit muss wieder verstärkt mit sogenannten „Dämmerungseinbrüchen“ in Wohnhäusern gerechnet werden.

Um die Polizei in ihrer Arbeit zu unterstützen, melden Sie verdächtige Wahrnehmungen unverzüglich telefonisch unter:

NOTRUF: 133
Telefonnummer: 059133 8182 100

Bericht: Polizei Hörbranz

Ansturm auf das "VAMOS"-Haus

Viele Hörbrannerinnen und Hörbranner nutzten beim Ferienabschlussprogramm die Chance, sich über die neuesten Technologien rund um den modernen Hausbau zu informieren. Dem e5-Team wurde zu diesem Zweck von der VKW das Passivhaus „VAMOS“ zur Verfügung gestellt. Die Abmessungen des Schauhauses waren so groß, dass für den An- und Abtransport der Pfändertunnel gesperrt werden musste. Die Teammitglieder führten die Besucher durch die Welt der modernen Haus- und Beleuchtungstechnik, informierten über das Energieleitbild und die kommende Thermografieaktion. Mit eigens angefertigten Schaukästen wurde versucht, den Besuchern die derzeit laufende Sanierungsaktion zu veranschaulichen.



Innenansicht des "VAMOS"-Hauses



energieteam hörbranz

Des weiteren gab es die Möglichkeit mit dem gemeindeeigenen Landrad eine Probefahrt zu machen und ein Elektroauto der „VLOTTE“ zu begutachten.

Weitere Informationen zum Energiesparen erhalten sie unter www.energieinstitut.at, oder bei ihrer Energieberatungsstelle Leiblachtal im Gemeindeamt Lochau. Sie hat jeden Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Telefon 05574/42168-15

NICHT VERGESSEN:
Startveranstaltung Thermografieaktion des e5-Teams am 03.11.2009, 19.30 Uhr im Leiblachtalsaal

Bericht: Otto Haag



Das Hörbranner e5-Team

Kürbisse, Kulinarium und Kreativität Viele Gäste strömten auf den Herbstmarkt

Einen ganz besonders sonnigen Herbsttag hat sich der Markt- und Dorfplatzausschuss für den diesjährigen Hörbranz Herbstmarkt ausgesucht. Bei warmen Temperaturen genossen weit über fünfhundert Gäste das Treiben am unteren Kirchplatz. Neben jeder Menge Kreativität, Kulinarium und musikalischer Unterhaltung durch Guggenmusiken aus dem gesamten Dreiländereck, kamen auch die Kleinsten beim Kürbismalen und Toben in der großen Hüpfburg nicht zu kurz. „Wir hatten ein tolles Kinderprogramm, aber auch für die Erwachsenen wurde einiges geboten. Dieses Jahr feierten wir den Herbstmarkt zusammen mit der Veranstaltung Gehörbrand und wurden so auch musikalisch toll unterhalten“, freut sich Daniela Spritzendorfer vom Markt- und Dorfplatzausschuss.

Vier Guggenmusiken sorgten bei dem großen Platzkonzert auf dem Herbstmarkt für Stimmung. Die Gugge Figorowa aus der Schweiz, die Gassamöggis, Murrfetzzer

und die Alabach Schränzer aus Deutschland ließen den unteren Kirchplatz brodeln.

Auch kulinarisch wurden die Gäste verwöhnt. Die Hauptschüler der zweiten Klasse verkauften Raclette Brote, die Pfandfinder Leiblachtal reichten Grenadiermarsch und auch die türkische Küche war mit Lahmacun und Co vertreten.

Für das Auge gab es Bastelarbeiten, handgefertigte Seifen oder Kunsthandwerk zu bestaunen und zu erwerben. Die Lebenshilfe Werkstätte Hörbranz verkaufte Holzarbeiten und auch der Hörbranz Wochenmarkt war auf dem Herbstmarkt vertreten. „Die Stimmung war super, das Wetter passt, alles perfekt“, zieht Organisatorin Daniela Spritzendorfer ihr Fazit aus dem diesjährigen Herbstmarkt.

Bericht: Daniela Lais

Das Organisationsteam



Das war der Herbstmarkt 2009



FahrRad Wettbewerb 2009

Dieses Jahr hat der FahrRad-Wettbewerb landesweit 5.140 Teilnehmer in seinen Bann gezogen – es wurden insgesamt 3.659.303 km geradelt.

192 fleißige Hörbranz Radler haben vom 04. April bis 14. September 92.833 km gesammelt. Das ist eine schöne Leistung!

Zum Abschluss des Wettbewerbes fand eine Fahrt durch das Leiblachtal statt. Anschließend traf man sich zu einem Umtrunk beim Gemeindeamt in Hörbranz.

An alle Teilnehmer ein großes DANKE – bis zum nächsten Jahr!

Bericht: Siegfried Biegger / Redaktion



Schulbeginn

Volksschule Hörbranz

Mit 293 Kindern (160 Buben und 133 Mädchen) bleibt die Zahl der Kinder an unserer Schule nahezu konstant. Im vergangenen Schuljahr 2008/09 waren es 296 Kinder.

Die Schwerpunkte unserer Bildungsarbeit:

- frühe sprachliche Förderung der Kinder in der Vorschule und den ersten und zweiten Klassen
- intensive Nachmittagsbetreuung mit Hausaufgabenbegleitung und die Förderung der Sozialkompetenzen

Diese Erziehungsschwerpunkte und die zahlreichen Aktivitäten in den einzelnen Klassen sollen bewusst Werte vermitteln, die neben den Schulprojekten „Faustlos“ und dem Theaterprojekt ein konstruktives Schulklima schaffen.

Die Schülerbetreuung der Gemeinde Hörbranz erfolgt wie in den vergangenen Jahren mit Mittagsbetreuung an allen Schultagen der Woche. Anmeldung über das Bürgerservice der Gemeinde.

Mit Charme und Originalität erobern 12 Vorschulkinder und 72 Erstklässler die Herzen unserer Lehrpersonen.

Für das Schuljahr 2009/10 ergibt sich folgendes Klassenbild:

Klasse	Lehrperson	B	M	G
VO	Christine Dorn	7	5	12
1a	Gertrud Fischli	13	11	24
1b	Ilse Corn	13	11	24
1c	Elisabeth Spratler	13	11	24
2a	Elisabeth Reiter	10	14	24
2b	Erika Wolfberger	12	10	22
2c	Elisabeth Thurn	12	12	24
3a	Maria Sturn	14	10	24
3b	Monika Hirschbühl	14	11	25
3c	Elfriede Hehle	13	11	24
4a	Katharina Fetz	16	8	24
4b	Gerda Troy	11	9	20
4c	Ing. Johannes Sprickler	12	10	22
		160	133	293

Unser Team ergänzen: Marlies Wucher (kath. Religion), Christine Schneider (evang. Religion), Selim Kavas (islam. Religion), Mehmet Gündüz (muttersprachl. Unterricht), Brigitte Eisner und Angelika Scholtes (textiles Werken), Martina Rhomberg (Sprachheillehrerin), Emina Becic (Sprachförderung u. Förderlehrerin in den 1. und 2. Klassen) und Karin Kessler (Förderlehrerin in den 3. und 4. Klassen, Integration und Spezifische Lernförderung)

Bericht: Dir. Irmela Küng



1a Klasse mit Klassenlehrerin Gerti Fischli



1b Klasse mit Klassenlehrerin Ilse Corn



1c Klasse mit Klassenlehrerin Lisa Spratler und Förderlehrerin Emina Becic



Vorschulkinder mit Klassenlehrerin Christl Dorn

Bildung

Aus der Hauptschule / Mittelschule

Die Hauptschule Hörbranz ist in diesem Schuljahr mit ihren Erstklässlern auch zu einer Mittelschule geworden. Alle unsere Erstklässler sind Mittelschüler – es gibt Mittelschüler mit AHS-Reife und Mittelschüler ohne AHS-Reife. Diese Schüler werden nun auch in den Hauptfächern in „leistungsgemischten“ Stammklassen unterrichtet (mit Zusatzlehrer-System!). Somit fallen die bisherigen Leistungsgruppen weg. Weiters ist dann ab der dritten Klasse eine zweite Fremdsprache (Französisch) als Wahlpflichtfach vorgesehen und in der vierten Klasse wird dann ein breites Spektrum an Wahlpflichtfächern angeboten, aus denen die Schüler dann je nach ihren Interessen, Begabungen und Fähigkeiten drei auswählen können. Alle Mittelschulen kooperieren mit einer Höheren Schule. Der Vorarlberger Mittelschule (VMS) Hörbranz wurde als Kooperationsschule die HLW Marienberg zugeteilt.

Die Schülerzahlen an der HS / VMS Hörbranz sind praktisch gleich geblieben. Es sind heuer 63 Erstklässler, 59 Zweitklässler, 61 Drittklässler und 95 (!) Schüler auf der vierten Stufe, in der weiterhin zwei Integrationsklassen geführt werden. Die zwei Integrationsklassen auf der dritten Stufe werden weiter geführt.

Aus dem Lehrerkollegium ist Bettina Leutgeb ausgeschieden (Wechsel nach Feldkirch). Petra Breuss-Andergassen und Ulli Filler sind aus der Karenz zurückgekehrt und als neue Kollegin durften wir Gabi Fink (aus Hörbranz) begrüßen.

Die Klassen und ihre Klassenvorstände

Klasse	Schülerzahl	K / M	Klassenvorstand
1.a	21	11 / 10	Heidi Blaser
1.b	21	13 / 8	Edith Bachmann
1.c	21	12 / 9	Doris Dörner
2.a	19	10 / 9	Daniela Spritzendorfer
2.b	20	12 / 8	Elmar Gorbach
2.c	20	10 / 10	Birgit Tauscher
3.a	20	9 / 11	Mathias Mayer
3.b	20	8 / 12	Christa Hagen
3.c	21	11 / 10	Manfred Schallert
4.a	24	12 / 12	Renate Meier
4.b	22	9 / 13	Beatrice Smounig
4.c	23	8 / 15	Ingrid Spijker
4.d	26	12 / 14	Dietmar Böhler
gesamt	278	137 / 141	

(31 Schüler aus Hohenweiler, 27 aus Möggers)

Weiters unterrichten an der Hauptschule / Mittelschule folgende Lehrerinnen und Lehrer: Georg Bertel, Petra Breuss-Andergassen, Walter Corn, Christiane Dworzak, Algund Egger, Ulli Filler, Gabi Fink, Andrea Graninger, Birgit Heiling, Sigrid Hofmann, Gisela Jochum, Walter Kinkel, Gabi Kitzler, Georg Kitzler, Carmen Lissy, Yvonne Loretz-Martini, Brigitte Matt, Karin Müller, Willi Rupp, Meinrad Violand. Zudem unterrichten einzelne Stunden Selim Kavas (islam. Religion), Christine Schneider (evang. Religion) und Mehmed Ali Gündiz (muttersprachlicher Unterricht / Türkisch). Bericht: Dir. Martin Jochum



Ulrike Filler, Gabriele Fink und Petra Breuss-Andergassen mit Direktor Martin Jochum

Kindergärten

Neue Teams in der Betreuung der Kinder



Team Kindergarten Dorf: Elke Huber, Marisa Klemisch, Monika Sinz, Carmen Fessler, Kathrin Matt – es fehlt: Gertrud Mathis



Team Kindergarten Brantmann: Karin Greiter, Isabella Sigg, Verena Hehle, Karin Natter, Gabi Mair



Team Kindergarten Leiblach: Linda Sassi, Eva Kolhaupt, Rotraud Schrom, Christine Moosmann



Team Kindergarten Unterdorf: Karin Mikulcak, Bernadette Sutter, Juliane Hofer, Maria Mangold, Renate Metzler

Wir wünschen euch weiterhin viel Freude bei eurer Arbeit!

Seniorenbund Hörbranz

Radsternfahrt des Landesverbandes nach Koblach

Am Donnerstag, den 10. September machten sich 10 fahrradtüchtige Senioren bei sonnigem Wetter mit den Radwanderführern Altbürgermeister Severin Sigg und seinem Bruder Toni vom Gemeindeamt Hörbranz und dem weiteren Treffpunkt Unterhochsteg dem See entlang über Hard und auf Schweizer Seite auf zum Treffpunkt Sportplatz Koblach.

Pünktlich um 11.00 Uhr kamen die Hörbranzler in Koblach an. Hier versammelten sich alle Teilnehmer des ganzen Landes, wobei auch 85 – 87-jährige Senioren sowie das Mitglied mit der längsten Anfahrt (Silbertal) mit Preisen geehrt wurden.

LGF Franz Himmer begrüßte alle recht herzlich und an einem sonnigen Plätzchen konnten sich die Radler mit Speis und Trank stärken bevor die Hörbranzler wieder über Hohenems und einem Zwischenstopp in Dornbirn zurück ins Leiblachtal radelten, wo sich die Gruppe nach und nach auflöste und alle wohlbehalten wieder nach Hause zurückfuhren. Bericht: Rita Boch



Seniorenbund Hörbranz

Herbstwanderung

Bei mildem sonnigem Spätsommerwetter machten sich 44 Mitglieder des Hörbranzler Seniorenbundes am 23. September 2009 mit öffentlichen Verkehrsmitteln auf den Weg nach Möggers. Von dort wanderten sie auf zwei verschiedenen Routen zum Clublokal der Wandergruppe Andreute.

8 Mitglieder, die mit eigenem Pkw bzw. Fahrgemeinschaften nach Andreute gekommen waren, warteten dort bereits auf die Wanderfreudigen.

Etliche Senioren bekamen im Freien eine Sitzgelegenheit, die anderen im Clubheim.

Bei geselligem Beisammensein wurden alle von Alois und Manuela Stuffer mit Grillwürsten und Jausentellern mit Käse sowie Landjägern bewirtet. Sogar Kuchen und Kaffee konnte bestellt werden.

Nach diesem gemütlichem Hock, bei der Karl Auböck mit seinem Mundharmonikaspiel die Anwesenden zum Mitsingen animierte, begaben sich die Mitglieder nach und

nach teils zu Fuß oder mit Fahrgemeinschaften wieder auf den Heimweg.

So ging ein geselliger, gemütlicher Nachmittag des Hörbranzler Seniorenbundes zu Ende.

Der Dank gilt der Obfrau Erika Bösch, Vizeobmann Walter Matt für die Organisation und dem Obmann der Wandergruppe Andreute Kuno Fehr für die Bereitstellung des Lokals sowie Alois und Manuela Stuffer für die Bewirtung.

Bericht: Rita Boch



Turner

4. Hofsteigturnfest

Bei strahlend schönem Herbstwetter konnte die TS-Hörbranz am 27. September beim diesjährigen Hofsteigturnfest die Leichtathletikbewerbe durchführen.

Dank der hervorragenden Organisation von Ruth Laninschegg und ihrem Team war ein reibungsloser Ablauf gewährleistet.

Insgesamt waren 14 Masters, sowie 85 Kinder und Jugendliche aus den Hofsteiggemeinden am Start. Unsere jungen Athleten und Athletinnen erreichten dabei folgende ausgezeichnete Platzierungen.

Schülerinnen D
4. Johanna Loretz
5. Marisa Fischnaller
8. Annabell Honeder
11. Clara Fischnaller
12. Selina Vigl
13. Mirella Pertoll

Schüler D
5. Gabriel Laure

Schülerinnen C
15. Laura Pertoll
21. Sina Achberger

Schüler C
3. Alexander Honeder
5. Dustin Fröis
Schülerinnen B
3. Nathalie Igl

Schüler B
7. Patrik Walder

Schülerinnen A
4. Jasmin Pogatschneg

Weibl. Jugend
2. Linda Achberger

Männl. Jugend
2. Philipp Büsel
Juniorinnen
1. Lisa Laninschegg

M50 Sieger Werner Tratter und Organisatorin Ruth (rechts)



Philipp Büsel der zweitplatzierte der männl. Jugend



Warum man in Hörbranz für LKW-Parkplätze keine Genehmigung braucht

erfahren Sie am 11. 11. um 20.11 Uhr im Leiblachtalsaal

Werner Tratter war in der Klasse M50 im Vierkampf nicht zu schlagen und belegte Rang 1. Besonderer Dank gilt auch dem Küchenteam, das – wie immer bei Veranstaltungen – die Bewirtung übernahm.

Weitere Informationen über unsere Vereinsaktivitäten und Trainingszeiten finden sie auf unserer Homepage www.ts-hoerbranz.org

Kontakt: TS-Hörbranz,
Merbod Breier, Römerstraße 49,
6912 Hörbranz

Bericht: Ingrid Köb

TC Hörbranz

Am Tennisplatz war viel los!

Die Vereinsmeisterschaft war wieder ein Höhepunkt dieser Saison. Zwei Wochen lang wurde jede freie Minute um die Vereinsmeisterschaftstitel gekämpft. 31 Erwachsene und 8 Schüler beteiligten sich. Nach vielen spannenden Spielen standen unsere Vereinsmeister 2009 fest.

Den Titel bei den Herren gewann Mario Caldonazzi. Schülermeister wurde – wie schon letztes Jahr – David Lissy. Im Mixed Doppel konnten sich Martina Hagen und Robert Küng durchsetzen.

Das Herren Doppel gewannen Mario Caldonazzi und Bruno Breuß (ohne Foto!) und im Seniorendoppel wurden

Heinz Weber und Zbynek Roubek ihrer Favoritenrolle gerecht. Wir gratulieren allen recht herzlich.

Auch unser Preisjassen war wieder ein voller Erfolg. Die Teilnehmerzahl war so groß, dass auch auf der Terrasse gespielt werden musste. Ein Dank an den Obmann, der fleißig Preise gesammelt hat, und speziell an Max Juch, der mit einem Ländle-Rundflug den 1. Preis stiftete. Ende Oktober werden wir die Plätze abräumen. Mit der Jahreshauptversammlung (Termin: 12. November) wird die Saison 2009 abgeschlossen.

Bericht: TC Hörbranz



Ringen

Bundesliga – drei klare Erfolge!

Ob auswärts oder daheim – der AC Hörbranz scheint in dieser Saison einfach nicht zu schlagen zu sein. Begonnen haben die Hörbranner ihren Triumphzug in Klaus, wo sie die Hausherren klar mit 32:22 in ihre Schranken wiesen. Der gerade einmal 17-jährige Legionär Richard Cseicsics aus Ungarn brachte es bei seinem ersten Auftritt in Österreich gerade einmal auf 54 Sekunden Kampfzeit, Thomas Kröss fand gegen den energisch kämpfenden Youngster kein Mittel, Richard gewann diesen Kampf durch technische Überlegenheit mit 0:4.

Besondere Freude machten den Zuschauern die acht! Schultersiege gegen die KG Wolfurt/Mäder, von denen Bundesliga-Neuling Sarkis Gevorgizjan den Schultersieg im Freistil bis 55kg erzielte. Hätten die Wolfurter nicht den im Nationalkader ringenden Dominik Peter dabei gehabt, wäre alle Begegnungen für Hörbranz entschieden worden.

Ähnlich erfolgreich waren die AC Ringer gegen den Verein VK Innsbruck. Wieder glänzten auch die ganz Jungen (Sarkis Gevorgizjan und Chris Plangger) mit Schultersie-

gen. Sarkis entschied die Begegnung in sage und schreibe 24 Sekunden für sich!

Mit diesen hervorragenden Ergebnissen sicherte sich der AC Hörbranz den ersten Platz in der Gruppentabelle und wird sich nun in weiterer Folge im oberen Play-off gegen Klaus, Götzis und auch Rekordmeister Wals beweisen müssen. Wir freuen uns schon auf spannende Kämpfe!

Bericht: Ringer



Schachklub

Vereins- und Vlbj. Mannschaftsmeisterschaft

Der Schachverein Hörbranz war in den letzten Wochen äußerst aktiv. Ende September wurde die Vereinsmeisterschaft an 2 Abenden ausgetragen. Janis Kinkel konnte seinen Meistertitel erst im Stichekampf gegen Gernot Hiebeler verteidigen (siehe Bild). Im Blitzschach Anfang Oktober gewann Bernd Hehle vor Holger Lashan und Alexander Moosbrugger den Titel.

Der Start in die Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft 09/10 war optimal. Unsere 1. Mannschaft konnte mit 4,5:1,5 gewinnen und die 2. Mannschaft sogar mit 4:0.

Wir hoffen, dass es so weiter geht. Dank Alexander Moosbrugger konnte für unsere beiden Mannschaften die Fa. Längle Glas als Sponsor gewonnen werden.

Bericht: Schachklub



FC Hörbranz

U7-Neuigkeiten

Am Sonntag, dem 27. September 2009, fand bei herrlichem Wetter auf unserer Sportanlage „Sandriesel“ das VFV-Nachwuchsturnier der Mannschaften U7 statt.

Da bei allen U7 und U8 Turnieren keine Wertung von Ergebnissen vorgenommen wird, steht natürlich das

Spiel als solches im Vordergrund! Unser U7-Team, das von Barbara Lenzi mit großem Einsatz trainiert wird, traf dabei auf die Mannschaften FC Wolfurt, SV Lochau, SC Bregenz und FC Lauterach.

Es wurde in 2 Gruppen gespielt. Dabei gab es wunderschöne Tore, be-

geisterte Zuschauer und natürlich viele junge Fußball Nachwuchs-Talente zu sehen.

Teilweise waren schöne Spielzüge und Tore, die man diesen kleinen Kickern/innen gar nicht zutrauen würde, zu bestaunen. Am Mitfiebern der zusehenden Eltern, Großeltern und Geschwister war zu erkennen, dass die gezeigten Leistungen Spitze waren.

Die Spiele wurden in bewährter Manier von Matthias Jochum, Tobias Kienreich, Raphael Jansen, Florian Lenzi und Simon Schmid geleitet. Als Sprecher der Turnierleitung war Daniel Steurer im Einsatz.

Unsere Kantine und der Grill-Außenstand waren natürlich auf den Hunger und Durst der Kleinen und Großen vorbereitet und versorgten alle bestens mit Pommes, Grillspezialitäten, Wurst und Brot sowie Getränken. An den zufriedenen Gesichtern konnte man ablesen, dass alle mit der Verpflegung zufrieden waren. Nach sehr spannenden und abwechslungsreichen Spielen gab es am Schluss für jede(n) Spieler/in einen gesunden Apfel und eine kleine Nascherei.

Der Gesamtleiter dieses Turniers, Philipp Jansen, verabschiedete danach die zufriedenen Kinder und Angehörigen und so ging nach einem riesigen Applaus der Zuschauer für alle Mannschaften ein erfolgreiches U7-Turnier auf unserer Sportanlage zu Ende. Bericht: Philipp Jansen

FC HÖRBRANZ

END OF SEASON CLUBBING

DRINKS ■ MUSIC ■ DANCE ■ PARTY

BEGINN: 22:00 EINLASS: 21:00 EINTRITT: 8 EUR

13.11.2009

LEIBLACHTALSAAL HÖRBRANZ
(Eintritt ab 18 Jahren)
www.fchoerbranz.at

FC Hörbranz - Leiterbericht

Unsere „1.“ Mannschaft

Nachdem die Arbeit vom Trainer Thomas Berchtold im vergangenen Jahr von der Sportlichen Leitung sehr positiv zu bewerten war, konnte ziemlich schnell die Zusammenarbeit um ein weiteres Jahr verlängert werden.

Wie jedes Jahr kommt es zwangsläufig im Kader der „ersten“ Mannschaft zu diversen personellen Änderungen. Nachdem Christoph Bösch

(Bundesheer) für den Herbst nicht mehr zur Verfügung steht und Matthias Winkler einen Vereinswechsel (FC Sulzberg) vorgenommen hat, war die Sportliche Leitung gefordert, auf dem Transfermarkt aktiv zu werden.

Mit den drei Neuverpflichtungen (Peter Riese, Ersin Öner, Erhan Dinc) konnten diese Abgänge sehr gut kompensiert werden.

Unser 1b-Team

(5. Landesklasse-Unterland)

Nach einjähriger Tätigkeit von Heinz Winkler kam es im 1b-Team zu einem Trainerwechsel.

Die Mannschaft wird von einem sogenannten Trainerstab geführt. Dies sind Günther Haltmeier, Rene Buhmann und Thomas Haltmeier.

Die Ergebnisse zur Hälfte der Herbstmeisterschaft zeigen, dass das Trio sehr gute Arbeit leistet. Obwohl die

Warum unsere Schwarzen zu blauäugig sind

erfahren Sie am 11. 11. um 20.11 Uhr im Leiblachtalsaal

Warum „Kinderlärm“ die Gesundheit schädigt

erfahren Sie am 11. 11. um 20.11 Uhr im Leiblachtalsaal



Peter Riese



Trainer Thomas Berchtold



Erhan Dinc



Ersin Öner

Trainer ab Oktober auf einige Studenten verzichten müssen, ist die Mannschaft dennoch im oberen Drittel vorzufinden.

Bericht: FC Hörbranz - Sportliche Leitung

Tischtennis

Vereinsausflug

Am 15./16. August fand der dies-jährige Vereinsausflug des Tischtennisvereins Hörbranz statt. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich 21 Vereinsmitglieder, Familien und Freunde zu einer Hüttenwanderung mit Übernachtung.

Start war die Bielerhöhe, von wo aus es zunächst mit dem Boot über den Silvretta-Stausee ging. Danach begann die Wanderung zur Wiesbadener Hütte. Auf der halben Strecke legten wir eine Rast ein und grillten die mitgebrachten Würstchen. Frisch

gestärkt schafften dann alle den steilen Anstieg zur Hütte und wurden dafür mit einem traumhaften Bergpanorama und dem Blick auf den höchsten Berg Vorarlbergs, den Piz Buin, belohnt. Ein Teil der Gruppe stieg anschließend noch weiter auf – über den Gletscher bis zum Vermuntpass.

Nach dem Abendessen und einem gemütlichen Zusammensein bei Karten- und Würfelspielen hieß es „ab ins Matratzenlager“. Am nächsten Morgen nahmen wir – gestärkt durch ein gutes Frühstück – den Rückweg in Angriff.

Alles in allem ein toller Ausflug in eine wunderbare Bergwelt – vielen Dank an den Organisator Ernst Schwärzler!

Bericht: Schmitzer Sabine



Mütterverschnauftpause

Herzliche Einladung zur nächsten MÜTTERVERSCHNAUFTPAUSE am Samstag, den 14. November von 08.30 bis 12.00 Uhr im Brantmann Kindi.



Tischtennis

Hobbyturnier

Erfolgreiche Titelverteidigung im Ortsvereinebewerb, Newcomer siegte bei den Firmen- u. Hobbymannschaften

Mit 15 teilnehmenden Mannschaften fand am 10. Oktober das Tischtennis Ortsvereine-, Firmen- und Hobbymannschaftsturnier statt. In den einzelnen Gruppen spielte jeder gegen jeden. Dabei wurde mit viel Spass um jeden Ball sprich Punkt gekämpft. Durch den kämpferischen Einsatz der Spieler kam es zu sehenswerten Ballwechseln und so gab es auch einige gelungene „Kunstschläge“ und „Einlagen“ zu sehen. So mancher Spieler kam dabei ordentlich ins Schwitzen und musste seinen Flüssigkeitsverlust wieder beim Buffet ausgleichen. Nach 3 Stunden und 38 erfolgreich absolvierten Spielen standen die Sieger fest. Bei den Ortsvereinen konnten sich die Titelverteidiger Tennis 1 (Oswald Lissy, Mario Caldonazzi u. Spynek Roubec) klar ungeschlagen durchsetzen.

Im Firmen- und Hobbybewerb war es spannend bis zur letzten Runde, da die beiden erfahrenen Firmenmannschaften Peter Dach und Tischlerei Mathis sowie Newcomer Triple I gleichauf waren. In der letzten Runde kam es auch noch zur direkten und alles entscheidenden Begegnung um den Sieg, bei der sich die Mannschaft Triple I (Familie Immler mit Frederik, Fabian u. Peter) knapp durchsetzen konnte. Damit konnten die Newcomer etwas überraschend gleich bei der ersten Teilnahme am Turnier den Sieg mit nach Hause nehmen. Bilder vom Turnier gibt es auf der Homepage des Vereines.

Ergebnis:

Gruppe Ortsvereine: 1. Tennis 1, 2. Krippenbauverein, 3. Tennis 2

Gruppe Firmen und Hobby: 1. Triple I, 2. Peter Dach, 3. Tischlerei Mathis

Es besteht die Möglichkeit auch in der kalten Jahreszeit sich sportlich zu betätigen. Tischtennis macht Spaß, kann bei jedem Wetter und in jedem Alter gespielt werden. Wussten sie das 1993 Lisa Lomas und Jackie Bellinger in England innerhalb 1 Minute 173 Ballwechsel schafften? Das sind knapp 3 Ballwechsel pro Sekunde! Also komm doch auch mal vorbei und probier die schnellste Ball-sportart der Welt aus.

Jeden Dienstag u. Freitag trifft sich die Hobbygruppe ab 17.30 Uhr in der Volksschulturnhalle. Es besteht auch die Möglichkeit Schläger und Bälle in der Halle auszuleihen. Weitere Infos gibt es auf der Homepage www.tischtennis-hoerbranz.at.

Bericht: Kuno Hutter

**Warum
die Blauen Rot
sehen**

erfahren Sie am 11. 11. um
20.11 Uhr im Leiblachtsaal



Triple I

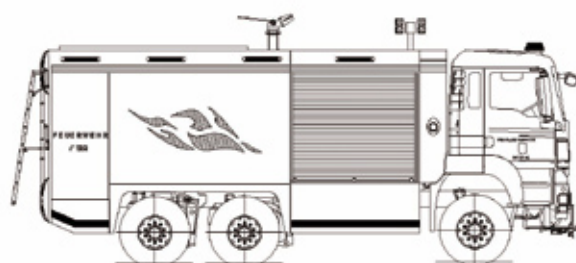


Tennis 1

Feuerwehr

Für die Zukunft gut gerüstet!

Nach zweieinhalb Jahren Vorbereitung wird das erste Großtanklöschfahrzeug in Vorarlberg angeschafft. Die Marktgemeinde Hörbranz hat bei der letzten Gemeindevertretungssitzung einstimmig beschlossen, ein Großtanklöschfahrzeug (GTLF) und ein Versorgungsfahrzeug (VF) anzuschaffen. Das GTLF, welches dem neuesten Stand der Technik entspricht, wird von der Fa. EMPL Fahrzeugwerk GesmbH, Kaltenbach/Tirol aufgebaut. Das Fahrzeug verfügt über einen Wassertank mit 8000 Liter Wasser und 2 Schaumtanks mit je 500 Liter Fassungsvermögen. Kernstück der Löschtechnik ist die Druckluftschaumanlage, welche ein sehr effizientes Löschen ermöglicht. Das Fahrzeug soll über die normalen Einsätze hinaus auch für Löscheinsätze bei Industrieanlagen und Fahrzeugbränden auf Autobahnen, sowie für den Wassertransport bei Waldbränden eingesetzt werden. Im Katastrophenfall können Straßen mit dem Waschbalken gereinigt werden.



Als Ergänzung für Transportaufgaben wird ein Versorgungsfahrzeug angeschafft. Den Auftrag erhielt die Fa. Walser Feuerwehrtechnik GmbH, Rankweil. Mit diesem Fahrzeug kann ein rascher Nachschub von Material an die Einsatzstelle sichergestellt werden. Hörbranz hat die Weichen in Richtung überregionaler Zusammenarbeit im Bereich Brandschutz gestellt. Die Auslieferung der Fahrzeuge erfolgt Mitte 2010. Bericht: Feuerwehr



DANKE an die Mandatare der Gemeindevertretung!
Mit dieser Investition kann eine optimale Hilfeleistung für alle Hörbranzerinnen und Hörbranzer gewährleistet werden.
Kommandant Ing. Markus Schupp

Feuerwehr

Tiefgaragenbrand Erlachstraße 1!

Beim Wort Tiefgaragenbrand fällt allen Feuerwehrkameraden unweigerlich der schreckliche Unfall in der Schweiz ein, bei dem mehrere Kameraden getötet wurden. Grund genug, uns mit diesem Einsatzszenario noch besser vertraut zu machen. Das Haus Erlachstraße 1 (oberer Kirchplatz) steht unmittelbar vor der Fertigstellung, ist jedoch noch nicht bewohnt. Aus diesem Grund konnten wir hier eine realistische Übung in der Tiefgarage abhalten. Die Ortsfeuerwehr Bregenz-Rieden verfügt über ein Spezialgerät zur Bekämpfung von Bränden in Tunnels und Tiefgaragen. Mit dem LUF 60 (Lösch-Unterstützungsfahrzeug), welches einen Wassernebel und eine große Luftmenge einblasen kann, wird die Temperatur rasch

gesenkt und der Rauch kann durch die Abluftöffnungen geblasen werden. Der große Vorteil dabei ist, dass das LUF ferngesteuert ist und somit die Gefahr für die Kameraden verringert werden kann. Durch gemeinsame Übungen mit Wehren, welche über Spezialgeräte verfügen, wird sichergestellt, dass die Zusammenarbeit im Einsatz funktioniert.

Danke an die Fa Hinteregger Bau, dass wir in der Tiefgarage üben durften, und danke an Ulrike Hefel (Passione) für das Verständnis, dass ihre Zufahrt eingeschränkt war.

Bericht: Feuerwehr



Bgm Karl Hehle verfolgt interessiert die Übung



LUF 60

Frauennetzwerk

Im März 2010 finden Gemeindevertretungswahlen statt. Das Frauenreferat der Vorarlberger Landesregierung mit ihren Frauensprecherinnen wollen Frauen ermutigen, sich stärker in die Gemeindepolitik einzubringen. Ein schöner Erfolg war der Informationsabend des Frauennetz-

werkes zum Thema „Frauen in die Politik“ und „Wie funktioniert die Gemeinde“. Mehr als 20 Frauen aus allen Gemeinden des Leiblachtales interessierten sich für die Ausführungen der Frauensprecherinnen, Bürgermeister und Vizebürgermeisterinnen zur Gemeindepolitik. Anhand verschiedener Folien wurde ein Überblick über die Arbeit und die Abläufe in den Gemeinden gezeigt und die Möglichkeiten bei der Wahl mit

der Zusammensetzung der Gemeindevertretung informiert. In der anschließenden Diskussion entwickelten sich angeregte Gespräche sowohl unter den Besucherinnen als auch mit den anwesenden Gemeindevandataren. Kontakt: Frauensprecherinnen in Hörbranz Ruth Loitz, T 83924, ruth.loitz@gmx.at und beim Frauennetzwerk www.frauennetzwerk-vorarlberg.at Bericht: Team



Frauensprecherinnen des Leiblachtales



Die Bürgermeister des Leiblachtales

Sozialzentrum Josefsheim

Das Josefsheim ist mehr als „nur“ ein Heim für ältere und pflegebedürftige Menschen. Das Josefsheim ist vielmehr Ort der Begegnung und eine Institution, die sich zum Ziel gesetzt hat mit seinen Angeboten den Bedürfnissen der älteren Generation zu entsprechen.

Neben der klassischen Heimunterbringung bietet das Josefsheim derzeit **folgende Dienstleistungen** an:

- 7-Tage Tagesbetreuung
- Offener Mittagstisch (auch Diätwünsche werden erfüllt!)
- Urlaubs- und Übergangsbetten

In Zusammenarbeit mit dem Sozialsprenkel Leiblachtal und dem Krankenpflegeverein Hörbranz wird das Angebot mit „Essen auf Rädern“ und der häuslichen Krankenpflege abgerundet.

Im Rahmen unserer Tagesbetreuung bieten wir unseren Bewohnern, Gästen und Besuchern in einer angenehmen Atmosphäre Abwechslung.

Freude und Farbe in den Alltag unserer Tagesgäste bringen:

- Gemeinschaft und Kommunikation
- Spaß und Unterhaltung
- Künstlerisches Gestalten
- Feste feiern im Jahreskreis (Nikolausfeier, Weihnachtsfeier, Faschingsball, etc.)
- Singen von alten Liedern in geselliger Runde

- Bewegungsübungen, Tanz und Spiele
- Gezielte Einzelbetreuung durch speziell geschultes Personal – stützen das Erinnerungsvermögen

Regelmäßige Termine:

- Jeden Montag um 16 Uhr Hl. Messe in unserer Kapelle
- Jeden Mittwoch um 10 Uhr Andacht in unserer Kapelle

Pflege und Betreuung mit Herz und Kompetenz:

- Pflegeleistung durch Fachpersonal: Versorgung bei Diabetes, Nagelpflege und vieles mehr

- Beratung und Begleitung pflegender Angehöriger
- Kooperation mit stationärem Bereich im Haus
- Kooperation mit Ärzten und Krankenhäusern
- Abwechslungsreiche Kost unter Berücksichtigung diätetischer Erfordernisse
- Fahrtendienst bei Bedarf

Die Tagesbetreuung und der offene Mittagstisch steht allen offen! Für beide Angebote gibt es attraktive Schnupperangebote.

Auch wenn Sie sich noch nicht sicher sind, welche Dienstleistung für Sie das optimalste Angebot ist, kommen Sie vorbei und sprechen Sie mit uns über die Möglichkeiten. Wir beraten Sie gerne objektiv, neutral und auf ihren Bedarf ausgerichtet.

Kontakt: Heribrandstraße 14
6912 Hörbranz, T 82223-0
www.sozialzentrum-hoerbranz.at
E-Mail: m.geisler@vol.at

Bericht: Michael Geisler

Sozialsprenkel Leiblachtal Jugendarbeit

Anfang Juli startete das **Programm der OJA** mit einer „Bootsfahrt“ auf dem Alten Rhein. Die Fahrt ging mit drei Booten von Höchst Richtung Bodensee.

Um diesen eindrucksvollen Tag ausklingen zu lassen, verbrachten wir längere Zeit am Seeufer mit Baden und Grillen.

Eine Woche später packten wir unsere Boote wieder ein und fuhren an den Alten Rhein nach Lustenau um dort die Nacht unter freiem Himmel zu verbringen. Es ist immer wieder ein Erlebnis, sich fernab von der Zivilisation, ohne technische Geräte und dauernde Beeinflussung durch Werbung in der Natur aufzuhalten.

Ziel dieser Aktionen war es das Teamwork zu stärken, die Natur zu erleben, Eigenverantwortung zu übernehmen, die Beziehungsarbeit zu vertiefen und ganz einfach die Sommerferien mit etwas „Action“ zu füllen.

Körpereinsatz und Kreativität war bei den **Renovierungsarbeiten im Jugendraum Caramba** vonnöten. Im Rahmen des Projektes schnittstellen sollen Jugendliche die ersten Schritte ins Berufsleben kennenlernen – Arbeitsschritte planen, Werkzeug richtig einsetzen und in verschiedene handwerkliche Berufe reinschnuppern. So wurde über den Sommer in unzähligen Stunden gemalt, geschreinert, geputzt, installiert und diverse elektrotechnische Arbeiten gemacht.

17 Jugendliche haben mitgeplant und mitgearbeitet um den Jugendraum in Lochau neu zu gestalten. Ein wei-



Bei den Renovierungsarbeiten



Erkundungen in der Höhle

teres Ziel des Projekts soll sein, dass sich Teenager mit ihrem Lebensraum und somit ihrem Jugendraum identifizieren können.

Ende Sommer fand eine Übernachtung am Schlossberg in Koblach statt. Die jugendlichen TeilnehmerInnen mussten alles organisieren, angefangen vom Essen über die Einkaufsliste, das Besorgen der Lebensmittel bis hin zur Aufteilung. Eben alles was in einem Haushalt für 12 Personen so anfällt.

Nachts wanderten wir mit Fackeln auf die Ruine, wo wir uns Geistergeschichten erzählten.

Am zweiten Tag machten wir einen „Geocache“, eine Art Schnitzeljagd. So wanderten wir von Koblach nach Götzis. Das Gerät führte uns in eine Höhle, wo wir tatsächlich einen versteckten Schatz fanden!

Anschließend ging es weiter bis nach St. Arbogast, wo wir die Ruine Montfort eroberten und einen weiteren Schatz fanden.

Die Offene Jugendarbeit startet mit

folgendem neuen **Programm in die kommende Saison:**

Do 16.30-18.30 Offener Betrieb ab 11 Jahren – Offener Projekt Nachmittag Freestyle

Sa 15.00-17.00 Offener Betrieb ab 11 Jahren Freestyle

Beratungen und Einzeltreffen, um Bewerbungen zu schreiben, werden individuell vereinbart.

Bericht: Sozialsprenkel

BetreuerInnen für den ambulanten Besuchs- und Betreuungsdienst (MOHI) stundenweise gesucht!

Einfühlungsvermögen und Freude an der Arbeit mit älteren Menschen ist Voraussetzung.

Frau Fetz oder Frau Seeberger informieren Sie gerne unter 05574/54872-0!



KZWO und Allianz zelebrieren Eröffnungsfeier

Nach den Sanierungsmaßnahmen, ist es jetzt offiziell: Das KZWO und die Allianz Agentur Roland Knünz haben ihre Pforten geöffnet.

Bei der offiziellen Eröffnungsfeier lobte Bgm. Karl Hehle das Miteinander aller, die während der Sanierungsarbeiten beteiligt waren. Pfarrer Roland Trentinaglia sprach in gewohnt humorvoller Weise zur Eröffnung und segnete

die beiden neuen Lokalitäten. Die Musiker des Hörbranz Musikvereins sorgten für die musikalische Umrahmung. Rund zweihundert Gäste bewunderten die Räumlichkeiten und genossen den Abend mit großen Gaumenfreuden..

Bericht: Redaktion



v.l. KZWO-Team mit Pfarre Roland Trentinaglia, Roland Knünz (Allianz Agentur), Bürgermeister Karl Hehle

Die Unternehmerbörse lud zu Kunst und Genuss!

Den Auftakt in der Reihe „Unternehmer – Treffen“ gestalteten Kerstin und Kurt Gander von GanzANDERS zusammen mit Paul Seeberger von Capewine.

Im künstlerischen Ambiente präsentierte sich der Garten vor dem Ausstellungsraum von Kerstin und Kurt Gander am 15. September den Gästen.

Paul Seeberger verkostete erlesene Weine. Vielfältig war das Angebot, welches von einem „Lammershoek Chenin Blanc Barrique 2008 bis hin zu einem köstlich „Provenance Shiraz 2006“ reichte. Passend zu den Weinen wurden den

Gästen afrikanische Köstlichkeiten serviert, welche von Frau Nashia Wagie aus Dornbirn zubereitet wurden. Interessierte UnternehmerInnen können gerne mit der Unternehmerbörse Kontakt aufnehmen. Vielleicht findet das nächste Treffen ja bei Ihnen statt!?

Bericht: Diana Sicher-Fritsch

Kontakt:

Unternehmerbörse Leiblachtal: www.leiblachtal.at



Bio-Hoffest

Am 20. September fand auf unserem Hof das diesjährige Vorarlberger Biofest, eine hl. Messe und anschließender Hofeinweihung mit Pfarrer Roland statt.

Der Ansturm und das Interesse der Besucher war enorm. Ca. 700 Personen informierten sich vor allem über das vollautomatische Melksystem,

welches in dieser Form erstmalig in Westösterreich im Einsatz ist. Natürlich konnten sich interessierte Besucher über Abläufe und Zusammenhänge im Biobetrieb informieren.

Viele Besucher fragten nach unserer Milch. Aufgrund dieser Fragen und Anregungen haben wir einen Biomilch-Zustell-Service nach USA-Vorbild ins Leben gerufen.

Die BIOmilch aus silofreier Fütterung

(nur Gras und Heu) wird in 0,5 Liter und 1 Liter Glasflaschen vor ihre Haustüre zugestellt.

Die Milch gibt es vorerst nur als BIO-Rohmilch aber bis in 4 – 6 Wochen auch als pasteurisierte BIO-Vollmilch.

Neugierig geworden?

Fam. Pichler Christoph und Daniela freut sich auf Sie!

Tel. Daniela 0664/1236360

Tel. Christoph 0664/8557967



50 Jahre Gipfelkreuz- richtung "Großer Litzner"

Schon den ganzen Sommer präsentierte sich das Wetter von der schönsten Seite, so auch am 19. und 20. September 2009 trotz schlechter Prognose. Es sollten zwei herrliche Tage werden.

So stiegen bereits am 19. viele bergbegeisterte HörbranzlerInnen, unter ihnen etwa 30 Musikanten des Musikvereins, auf die Saarbrückner-Hütte (2.540 m) und verbrachten dort einen netten Hüttenabend bei Musik und guter Stimmung. Der Hüttenwirt übernahm den Transport der Instrumente zur Hütte.

In der Früh kamen noch weitere Gruppen dazu, unter anderem auch einige die schon vor 50 Jahren bei der Kreuzerrichtung dabei gewesen waren.

Um 11 Uhr feierte Salvatorianerpater Leonhard, der seit 1989 bereits zum fünften Mal dabei war, mit einer großen Zahl von Bergfreunden die Heilige Messe am Hüttenvorplatz am Fuße des Großen Litzners. Die Musikanten gestalteten den feierlichen, musikalischen Rahmen.

Das vor 50 Jahren von der katholischen Jugend Hörbranz unter Elmar Sigg mit viel Begeisterung und Mühe auf dem Großen Litzner in 3.109 m erstellte, 5 m hohe Gipfelkreuz wurde am 30. August 1959 von Kaplan Georg

Gisinger eingeweiht. Die geschnitzte Kreuzinschrift stammt vom Hörbranzler Künstler Hubert Fessler. Es ist von der Hütte aus gut sichtbar und zeigt über das ganze Tal.

Einige Unentwegte bestiegen sogar den Kleinen Litzner über einen anspruchsvollen Klettersteig.

Bei dieser Gelegenheit sei auch der Bergsteigergruppe um Mario und Hans Boschi recht herzlich gedankt, die bereits im Sommer die notwendige Reparatur eines Verankerungsseiles am Kreuz noch rechtzeitig zum Jubiläum durchgeführt hatten. Das 8 mm starke Stahlseil war nämlich durch einen Blitzschlag durchgeschmolzen. Es ist sehr erfreulich, dass junge Bergsteiger die weitere Pflege des Kreuzes übernommen haben.

Dass diese zwei Tage so harmonisch abliefen, ist vor allem dem Team um Elmar Sigg, Pater Leonhard, Musikverein, Hüttenwirt/-personal und nicht zuletzt allen Teilnehmern zu verdanken. Dieses Bergerlebnis wird allen noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Bericht: Hubert Sigg und Bernhard Tschol



Fröhliche Gesichter der alten Truppe – v.l. damaliger Hüttenwirt H. Zangerle mit Frau Berta, Erika und Elmar Sigg, Lorenz Schwärzler, Wolfgang Dietrich



Pater Leonhard bei der Messfeier mit direktem Blick auf das Gipfelkreuz

Brockenhaus Leiblachtal öffnet seine Pforten

Am Freitag, den 16. Oktober 2009, eröffnete die Lebenshilfe Vorarlberg das neue Brockenhaus Leiblachtal in Lochau. Die Fundgrube und das Café mit Flair bieten wertvolle Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen und einen gemütlichen Ort zum Einkaufen und Verweilen für die KundInnen. „Unser Ziel besteht darin, jungen Menschen eine praktische Ausbildung in den Bereichen Verkauf und Gastronomie anzubieten und gleichzeitig ein attraktives Produktprogramm auf die Beine zu stellen“, so der verantwortliche Geschäftsbereichsleiter Ernst Schmid.

Nach der mittlerweile siebenjährige Erfolgsgeschichte des Brockenhauses Sulz kommt nun auch das Leiblachtal in den Genuss einer eigenen Niederlassung. Auf einer Verkaufsfläche von ca. 800 m² bietet das Brockenhaus in Lochau gebrauchten, aber gut erhaltenen Hausrat und erlesene Kleinmöbel an. Das Angebot reicht dabei von Antiquitäten und Raritäten über Originelles bis hin zu Nostalgischem und Praktischem. Nach vorheriger Absprache übernimmt das Team vom Brockenhaus Leiblachtal übernimmt auch gerne Haus- und Wohnungsräumungen.

Freiwillige HelferInnen gesucht

Zur Verstärkung des Teams sucht das Brockenhaus Leiblachtal freiwillige HelferInnen. Alle, die Freude an der gemeinsamen Arbeit mit Menschen mit Behinderungen haben und in einem engagierten Team mitarbeiten wollen, können sich ab sofort bei der Lebenshilfe bewerben.

Kontakt:

Brockenhaus Leiblachtal
Ernst Schmid ABM
Toni-Russ-Str. 8
6911 Lochau
Tel.: 0664 1420723
E-Mail: brockenhaus@lhv.or.at

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 9.00-12.00 Uhr, 14.00-18.00 Uhr
Samstag 9.00-12.00 Uhr

Bericht: Brockenhaus Leiblachtal



Missionsbasar

Vorbeikommen, kaufen und genießen, denn mit dem **Erlös unterstützen wir das Krankenhausprojekt von Sr. Angela in Bolivien.**

Samstag, 28. November von 8.00 – 17.00 Uhr
Sonntag, 29. November von 10.00 – 17.00 Uhr
Im Pfarrheim Hörbranz

Kreative Hände haben wieder Tolles gefertigt:
 Adventkränze und –gestecke, gemischte Kekseteller,
 Schmuck, Dekoartikel aller Art, Puppenkleidung, Socken,

Kerzen, Karten, Tischdecken, Schürzen, unterschiedlichste Handarbeiten uvm.

Wer uns noch eine leckere Torte oder Kuchen machen will, meldet sich bitte bei Brigitte Köb 05573 83869.

Fertige Handarbeiten oder Bastelwaren für den Verkauf können bei Reischle Perpetua (Erlachstr. 6) oder im Baseltelgeschäft Passione abgegeben werden.

Bericht: Team Missionsbasar

Winterartikel-/ Spielzeugbasar

Wie jedes Jahr lädt auch heuer wieder der ELTERNVEREIN HÖBRANZ zum Basar in der Volksschule Hörbranz ein!

Aus einem reichhaltigen Angebot an Winterbekleidung, Anorak, Schioveralls Schier, Schistöcke, Schihelme, Schibrillen, Bobs, Rodeln, Eislaufschuhe, gut erhaltende Winterschuhe usw. kann ausgesucht werden.

Liebe Kinder auch Ihr seid wieder herzlichst zu dem sehr beliebten KinderspielzeugBASAR eingeladen! Die Kinder die mitmachen wollen, werden am Samstag ab 14.00 Uhr eingelassen!

Annahme erfolgt am Freitag den 6. November von 17.00 Uhr – 18.00 Uhr

Verkauf findet am Samstag den 7. November von 14.30 Uhr – 16.00 Uhr statt.

Auszahlung und Abholung der Ware ist ausnahmslos ab 16.30 Uhr

Kontaktadresse: Friederike Oberhauser, Obfrau-
 Tel. 0664/913 82 55 ab 13.00 Uhr

Bericht: Elternverein

Nikolausbesuch

Auch heuer können Sie Ihren Kindern **vom 4. bis. 6. Dezember** einen **Nikolausbesuch** ermöglichen.

Ab 4. November werden die Anmeldezettel in den Kinderspielgruppen, Kindergärten und in der Volksschule (Vorschulklasse sowie 1. und 2. Klassen) ausgegeben.

Füllen Sie bitte den angehefteten Anmelde- und Rückmeldezettel aus (Umrahmtes aber bitte nicht ausfüllen!!!).

Diesen geben Sie Ihrem Kind bis längstens Freitag 13. November wieder mit oder werfen Sie ihn in den Briefkasten beim Pfarrhaus. Auch beim Haupteingang der Pfarrkirche liegen solche Anmeldezettel auf.

Kontakt bei Fragen: Petra Schober – 84665
 Denken Sie an die angstfreie Vorbereitung der Kinder auf den Nikolausbesuch!

Bericht: Nikolaus-Team

„Bleib Gesund“ Severin Sigg Sind Sie sauer?

Alle Lebensprozesse in der Natur und im Körper finden im basischen Milieu statt, alle Vorgänge des Zerfalls im sauren Milieu.

Ernährungs- und stressbedingte Übersäuerung ist auch im menschlichen Organismus häufig die Ursache gesundheitlicher Beschwerden und Krankheiten.

Testen Sie Ihren pH-Wert

Sind Sie oft unerklärlich müde? Leiden Sie unter Verdauungsproblemen? Haben Sie Übergewicht? Haarausfall oder Cellulites? Testen Sie Ihren pH-Wert und schaffen Sie Klarheit über Ihren Säure-Basen-Haushalt. Denn mit einem ausgeglichenen Säure-Basen-Haushalt sorgen Sie für mehr Lebensqualität.

Gesund durch Entsäuerung

Erfahren Sie von Heilpraktiker Werner Niksic wie das Gleichgewicht des Säure-Basen-Haushaltes wieder hergestellt bzw. erhalten wird.

Gesundheitsworkshops

Wann: Freitag, 13.11.2009
 17:00 Uhr und 19.30 Uhr
 Wo: Gasthaus Rose, Hörbranz
 Referent: Werner Niksic,
 Heilpraktiker
 Unkostenbeitrag: EUR 2,-

Bericht: Severin Sigg

Kreativwettbewerb „Jugend & Alkohol“

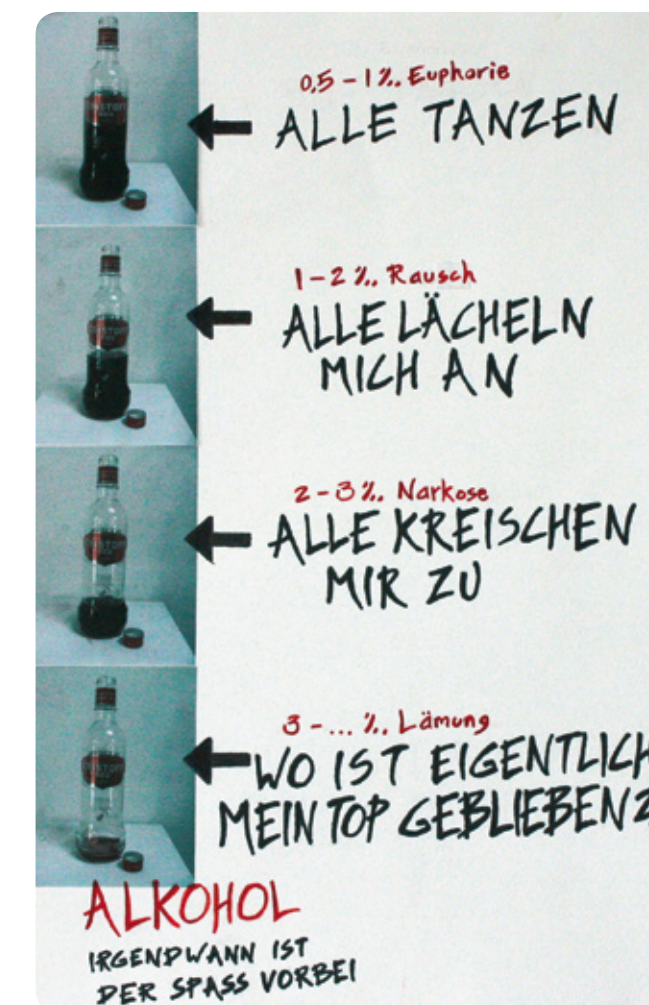
„Mehr Spaß mit Maß“, ist ein Alkoholpräventionsprojekt für Jugendliche und junge Erwachsene, initiiert von der Stiftung Maria Ebene und durchgeführt durch die Werkstatt für Suchtprophylaxe, der SUPRO in Götzis. Die Weiterführung dieses Projektes läuft seit 2009 unter dem Namen „KENNiDI“ weiter.

Im Rahmen dieses Projektes wurde im heurigen Frühjahr ein Kreativwettbewerb des Jugendteams Eichenberg, für die Leiblachtalgemeinden, ausgeschrieben. Bei diesem Wettbewerb, sollten sich Jugendliche mit dem Thema „Jugend & Alkohol“ auseinandersetzen und diese Gedanken dann kreativ in eine Arbeit umsetzen. Bei der Präsentation der Werke im vergangenen April konnten neben den KünstlerInnen auch zahlreiche Eltern und VertreterInnen aus den Gemeinden begrüßt werden.

Bericht: SUPRO Leiblachtal

Plakat 1: „ALKOHOL – Irgendwann ist der Spaß vorbei!“ von Verena Meusburger, 16 Jahre:

„Die Idee für meine Plakatgestaltung lieferte mir der Unterricht in der Schule, da wir das Thema Alkohol und seine Wirkung auf den Körper zu dieser Zeit behandelt haben.“



Anlässlich des 90igsten Geburtstages

Katharina Berchtold - mein Lebenslauf

Ich Katharina Berchtold bin am 20.10.1919 im Schwarzenberg geboren und komme aus einer Großfamilie mit 14 Kindern.

Unsere Eltern waren immer für uns da. Wir hatten eine schöne Kindheit. Ich möchte mit keinem Kind von heute tauschen.

Wir lebten ganz einfach und unsere Nahrung war schwarz Brot, Kartoffeln, Milch, Obst und hin und wieder auch Speck. Fleisch kaufte man beim Bauer, meistens den Kopf von einer Kuh. Dann hatten wir eine Woche lang, mittags Suppe zu essen. Wir hatten auch von Jägern Fuchs und Dachsfleisch bekommen, das war herrlich, denn mein Vater konnte es gut zubereiten. Ich denke oft daran. Schokolade und Süßigkeiten hatten wir alle kaum gekannt. Aber dafür bekamen wir hin und wieder eine Handvoll Dörrobst wie Äpfel, Birnen und Zwetschgen.

Spielsachen hat uns der Vater aus Holz gemacht.

Vor mir war mein Bruder Bartle 1912 geboren und meine Schwester Christina ist 1915 geboren. Mit 6 Jahren, durfte ich Nachmittags 3 bis 4 Stunden beim Nachbar Kindsmagd sein. Der Lohn war ein Mittagessen und im Herbst ein Paar Schuhe.

Als ich 7 bis 8 Jahre alt war, gingen Bartle und Christina schon arbeiten und waren nicht mehr Daheim. Und ich war das älteste Kind zu Hause.

3 Kinder sind zwischen Bartle und Cristina gestorben.

Mein Vater hat uns schon früh zur Arbeit erzogen. Er hat aber nie gesagt, du musst jetzt das machen, sondern du kannst oder du darfst mir helfen, wie Heuen, Heidelbeeren und verschiedene Kleinigkeiten die angefallen sind. Auch Buscheln durften wir lernen und mein Vater hat mir extra eine kleine Hacke gekauft, auf die ich sehr stolz war.

Im Herbst, wenn die Schule wieder anfing, bekamen ich vielleicht mal Schuhe oder ein paar Taschentücher.

Wenn ich Zeit hatte, kümmerte ich mich auch um meine kleinen Geschwister und spielte mit ihnen.

Die 30iger Jahre, waren sehr schlecht und es war schwierig eine Arbeit zu finden. Mit 13 Jahren, war ich bei einem Großbauern als Magd im Dienst. Ich musste von morgens 5 Uhr bis, abends um 9 Uhr arbeiten und bekam dafür 60 Groschen am Tag. Dafür konnte man einen wecken Schwarzbrot kaufen.

Von 14 bis 21 Jahre war ich 7 Jahre im Gasthaus Adler. Da hatte man auch ein Lebensmittelgeschäft und eine Landwirtschaft. Ich war Mädchen für alles, aber meistens in der Küche beschäftigt. Ich arbeitete von 5 Uhr morgens bis 9/10 Uhr abends. Der Lohn war 5 Schilling in der Woche. Es gab damals keine Krankenkasse, kein Urlaub und keine Mittagspausen.

Dann 1939 begann der Krieg. Meine Brüder Bartle und Franz mussten bald in den Krieg. Sogar meine Schwester Anna ist im Krieg bei der Luftwaffe gewesen.

Als meine Brüder im Krieg waren, war ich die ganze Zeit bei meinem Vater und war für ihn eine große Hilfe und seine beste Arbeitskraft zu Hause.

Die Arbeiten waren von Landwirtschaft bis zu Holzarbeiten auf der Säge und auch im Haushalt bei der Mama. Ich verrichtete hauptsächlich Männerarbeit.

1948 zog ich nach Bregenz. Im Jahr 1949 ging ich zum Sannwald arbeiten. Ich war 30 Jahre alt und habe 8 Jahre im Akkord, auf 2 Webstühlen gewebt und 24 Jahre war ich als Musterweberin beschäftigt. Ich hatte es ziemlich gut.

1954 baute ich mit meinem Bruder Engelbert ein Haus, und lebe seit 1957 in Hörbranz.

Als ich in die Pension kam, ging ich noch 16 Jahre lang jeden Tag 5 Stunden am Vormittag ins Kloster Alberloch und arbeitete hauptsächlich in der Küche und im Garten. Am Nachmittag arbeitete ich von Montag bis Samstag

von 2 bis 6 Uhr in der Gärtnerei im Brandmann.

Ich habe bis ich 79 Jahre alt war, immer gearbeitet.

Nach einer Lungenembolie war ich nur noch Daheim und seit dort geht es gesundheitlich nicht mehr so gut.

Ich bin nie ohne Arbeit gewesen und bin heuer und die letzten Jahre sogar noch auf Bödele zum Heidelbeeren pflücken gegangen. Das ist für mich wie ein Tag Urlaub.



Die Fortsetzung "Erinnerungen des Ziegelbacherbuben" von Horst Rupp folgt im nächsten Heft!

Der Garten, die Blumen und meine Weintrauben sind die wichtigste Beschäftigung im Jahr.

Das Buscheln ist mein größtes Hobby und Zeitvertreib. Ja, der Buschelwettbewerb ist jedes Jahr ein Pflichttermin für mich.

Ich danke dem Herrgott für das lange und gute Leben. Danke.

Bericht: Diktiert von Katharina Berchtold



Wir gratulieren

Hohe Geburtstage

- Geller Franziska, 02.11.1921
Europadorf 13

Kleiner Sofie, 14.11.1920
Lindauer Straße 38
- Sigg Katharina, 04.11.1926
Heribrandstraße 14

Lapkalo Johann, 17.11.1923
Europadorf 5
- Enzian Leopoldine, 07.11.1918
Gartenstraße 3

Böck Siegfried, 24.11.1924
Richard-Sannwald-Platz 2/1/3
- Zani Peter, 08.11.1924
Moosweg 13

Spratler Konrad, 25.11.1921
Allgäustraße 11
- Jordan Rosina, 12.11.1922
Allgäustraße 142
- Hehle Ambros, 14.11.1924
Straußenweg 21

Geburten

- Meyer Philipp Jonathan,
17.09.2009, Am Giggelstein 30/4

Kohler Jakob, 24.09.2009
Berger Straße 8/2

Haltmeier Marie, 06.10.2009
Starenmoosweg 13

Casagrande Anna, 07.10.2009
Diezlinger Straße 32a

Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

- Reiniger Roland mit
Wucher Ramona, Hörbranz
25.09.2009

Jenny Markus mit
Achberger Gerlinde, Hörbranz
09.10.2009

Andjelkovic Sasa mit
Cergan Ionelia-Luciana, Hörbranz
14.10.2009

Wir trauern
um unsere
Verstorbenen

- Kosta Anna (100 J.)
Heribrandstraße 14
30.09.2009

Huber Josef Adelbert (78 J.)
Allgäustraße 21
12.10.2009

Herzliche Gratulation zum 80iger, zum 90iger und zur "Goldenen Hochzeit"



Familie Loretz - Goldene Hochzeit & 80. Geburtstag



Familie Haag - Goldene Hochzeit



Katharina Berchtold - 90. Geburtstag

Serviceseite Soziales

Der Marktgemeinde Hörbranz sind die sozialen Anliegen seiner Bürger sehr wichtig. Anbei ein Überblick über unsere umfangreichen Sozialdienste:

Eltern - Kind

Elternberatung

Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht Ihnen unsere Elternberaterin Brigitte Neher mit ihrer Assistentin Marianne Hölzl gerne zur Seite.

Wir bieten Ihnen eine fachliche Beratung bei:

- der Pflege Ihres gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- der Zahnprophylaxe
- der Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr Hauptschule Hörbranz

Weitere Infos finden Sie unter www.connexia.at

Eltern Kind Treff – Oase Kunterbunt

Ungezwungenes Beisammensein bei Kaffee, Tee, Saft und Kuchen. Eltern, Großeltern, Kinder... Alle sind herzlich willkommen! Einfach vorbeikommen, plaudern, lachen, sich informieren, füttern, stillen, wickeln, spielen, ... Jeden Dienstag von 15 – 17 Uhr (offener Nachmittag) im Pfarrheim

Babytreff

Einfach vorbeikommen, um zu plaudern, sich auszutauschen und die Zeit mit den Kindern zu genießen. Eingeladen sind Babys ab dem ersten Lebensmonat mit ihren Eltern, Großeltern usw..

Jeden zweiten Mittwoch von 14.30 bis 16.30 Uhr Pfarrheim Hörbranz

Mütterverschnau pause

Wie wäre es wieder einmal mit einem kinderfreien Vormittag für die Eltern? Wir beaufsichtigen Ihre Kinder beim Basteln, Spielen, Turnen und Vorlesen.

Für Kinder von 1,5 – 6 Jahre
Jeden 2. Samstag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr Kindergarten Brantmann, Kirchweg 36

Spielgruppe Regenbogen

Experimentieren und Kreativität sind u.a. Schwerpunkte in der Spielgruppe. Werken mit Kindern soll lustbetonte Materialerfahrung sein. DES HOB I SEALBA G' MACHT ist wichtig.

Mo bis Fr, 7.45 – 11.30 Uhr, bei Bedarf 7.15 – 12.15 Uhr Pfarrheim Hörbranz

Kindergruppe I-Tüpfle

Betreuung ohne Ferienunterbrechung.

Für Kinder von 1,5 bis 4 Jahre
Mo bis Fr, 7.00 – 13.00 Uhr auch während der Ferien
Arzthaus Ziegelbachstraße

Vormittagsgruppe, Integrationsgruppe, Ganztagesbetreuung, Sommerkindi

Allgemeine Infos hierzu finden Sie unter www.hoerbranz.at

Allgemein: Kindergarten-Spielplätze sind außerhalb der regulären Zeiten öffentlich zugänglich!

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

Wann:
... für Volksschüler
Mittagstisch
(an Schultagen MO-FR)
Ab Schulschluss bis 13.30 Uhr.
Nachmittagsbetreuung (MO und MI)
von 13.30 bis 17.30 Uhr.

... für Hauptschüler
Mittagstisch
(an Schultagen MO-FR)
von 12.30 bis 13.30 Uhr.
Wo: Schülerbetreuung im Gebäude der Volksschule

Mittagsbetreuung für Hauptschüler

Informationen erhalten Sie bei der Direktion der Hauptschule.

Öffentlicher Spielplatz Rappel Zappel

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Kinderkleiderlädele in der Lebenshilfe-Werkstätte

In diesem Lädle werden neue und gebrauchte Kleidungsstücke für Kinder bis 6 Jahren kostengünstig verkauft.

Mittwoch, von 16 – 18 Uhr Staudachweg

Familienhilfe

Manchmal gerät das Familienleben aus der Balance:

Unverhoffte Ereignisse wie Krankheitsfälle, Krisensituationen, die Ankunft eines Kindes oder Sterbefälle können das Gleichgewicht des Alltages empfindlich stören; die unerwartete Mehrbelastung kann oftmals nicht allein bewältigt werden – Hilfe von außen tut Not.

Wann:
ganztägig bzw. halbtägig;
von Montag bis Freitag
von 7.30 – 17.00 Uhr

Weitere Informationen unter www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html

Jugend

Offene Jugendarbeit – Caramba und Freestyle

Die Offene Jugendarbeit bietet den Jugendlichen von 11 bis 18 Jahren im Leiblachtal ein Angebot von Mittwoch bis Samstag.

Schwerpunkt ist der offene Betrieb mit dem SOUND.CAFE im FREESTYLE in Hörbranz.

Weiters gibt es während der Woche Workshops, Seminare und Projekte zum Mitmachen.

Aktuelle Infos:
www.sozialsprengel.org/jugend-arb.html

Senioren

Ambulanter Betreuungsdienst Sozialsprengel

Der ambulante Betreuungsdienst bietet Unterstützung bei der täglichen Arbeit im Haushalt und in der körperlichen Pflege (in Zusammenarbeit mit der örtlichen Hauskrankenpflege).

Weitere Infos unter www.sozialsprengel.org

Ambulanter Betreuungsdienst – Urlaubsbetten – Josefsheim

Weitere Infos hierzu unter www.sozialzentrum-hoerbranz.at

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden. Weitere Infos unter www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein

www.hauskrankenpflege-vlbj.at/hoerbranz

Allgemein

Sozialsprengel Leiblachtal

Montag bis Freitag
9.00 – 12.00 Uhr,
T 85550

Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mittwoch und Freitag
18.00 – 19.00 Uhr,
Sonntag 9.30 – 11.30 Uhr
T 82344-20

Brockenhaus Leiblachtal

Montag bis Freitag
9.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr,
Samstag
19.00 – 12.00 Uhr
T 0664 1420723

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.hoerbranz.at

Ärztliche Wochenenddienste

Ärztliche Wochenenddienste

So, 01.11.2009 Dr. Trplan
Sa, 07.11.2009 Dr. Bannmüller
So, 08.11.2009 Dr. Michler
Sa, 14.11.2009 Dr. Hörburger
So, 15.11.2009 Dr. Anwander
Sa, 21.11.2009 Dr. Fröis
So, 22.11.2009 Dr. Trplan
Sa, 28.11.2009 Dr. Anwander
So, 29.11.2009 Dr. Bannmüller

Ordinationszeiten

An Samstagen,
Sonntagen und Feiertagen:
10.00 – 11.00 Uhr und
17.00 – 18.00 Uhr

Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745
Dr. Bannmüller, 05573/82600
Dr. Fröis, 05573/83747
Dr. Hörburger, 05574/47565
Dr. Michler, 05574/44300
Dr. Trplan, 05573/85555

Apotheken-Notdienste:

01.11.2009
Leiblachtalapotheke Hörbranz
07./08.11.2009
Martin-Apotheke Lochau
14./15.11.2009
Leiblachtalapotheke Hörbranz
21./22.11.2009
Martin-Apotheke Lochau
28./29.11.2009
Leiblachtalapotheke Hörbranz

THEATER Hörbranz - Lustspiel "Fata Morgana"

Premiere mit Sektempfang: Samstag, 28. November 2009 – 20 Uhr
Weitere Vorstellung: Sonntag, 29. November – 15 Uhr
Weitere Termine folgen in der Dezember-Ausgabe des "hörbranz aktiv".
Lassen Sie sich diese Vorstellung nicht entgehen!
Kartenvorverkauf unter www.theater-hoerbranz.at

Mülltermine

Gelber Sack und Biomüll

Freitag, 13.11.2009
Freitag, 27.11.2009

Restmüll und Biomüll

Freitag, 06.11.2009
Freitag, 20.11.2009

Sperrmüll- und Grünmüllabgabe beim Bauhof

Jeweils Montag
von 16.30 – 19 Uhr und
Samstag von 10 – 12 Uhr

Montag, 02.11.2009
Samstag, 07.11.2009
Montag, 09.11.2009
Samstag, 14.11.2009
Montag, 16.11.2009
Samstag, 21.11.2009
Montag, 23.11.2009
Samstag, 28.11.2009
Montag, 30.11.2009

ACHTUNG: In den Monaten Dezember, Jänner und Februar ist der Bauhof und der Grünabfallplatz am Samstag geschlossen. Montags sind wir wie immer für Sie da!

Telefon Bauhof:
82222-280

Termine & Veranstaltungen

Jeden Samstag von 8–12 Uhr

Wochenmarkt mit Anton Metzler,
Martin Felder, ...
Unterer Kirchplatz

Jeden Dienstag 20.15 Uhr

„FIT UND GESUND IN DEN TAG“
Ski- u. Funktionsgymnastik für ALLE
Turnhalle Hauptschule
Leitung: Irmgard Erath
(staatl.gepr. Fit-Instruktorin)

Jeden Dienstag 13.30 Uhr

Kneipp Aktiv Club Hörbranz –
Wandernachmittage (ca. 2 ½ Std.)
Oberer Kirchplatz
Leitung: Anton Sigg
Tel.Nr. 05573/82507 oder 82736

Jeden Donnerstag

Kneipp Aktiv Club Hörbranz –
Gesundheitsgymnastik
18–19 Uhr – Damen und Herren
19–20 Uhr – Damen
20–21 Uhr – Damen und Herren
Neue Turnhalle
Leitung: B. Gaugelhofer, S. Wucher

Jeden Freitag

Kneipp Aktiv Club Hörbranz –
Gesundheitsgymnastik
14–15 Uhr – Damen Senioren
Neue Turnhalle
Leitung: Elsa Sams, T 82183

Dienstag, 03.11.2009

19.30 Uhr
Startveranstaltung Thermografieakti-
on des e5-Teams
Leiblachtal

Mittwoch, 04.11.2009

20 Uhr
Öffentliche Gemeindevertretungs-
sitzung
Gemeindeamt 2. OG

Donnerstag, 05.11.2009

19.30 Uhr
„Die Ewigkeit setzt einen Tag“ Entde-
ckungsreise Religionen
Vortrag von Mag. Patrick Gleffe
Pfarrheim Hörbranz

06.–08.11.2009

Hobby & Kunst Ausstellung
Leiblachtal

Samstag, 07.11.2009

Winterartikelbasar des Eltervereins
Volksschule

Samstag, 07.11.2009

AC Ringer
Ligakampf
Alte Turnhalle

Samstag, 08.11.2009

14 Uhr
Eco-Park FC Hörbranz – SV Ludesch

Mittwoch, 11.11.2009

Prinzenintronisation – Raubritter
Leiblachtal

Donnerstag, 12.11.2009

13 – 18 Uhr
Landes-Bäuerinnen-Tag
Leiblachtal

Freitag, 13.11.2009

„Sind Sie sauer?“ Gesund durch
Entsäuerung
Vortrag von Werner Niksic
Gasthaus Rose

Freitag, 13.11.2009

20 Uhr
FC-Clubbing
Leiblachtal

Samstag, 14.11.2009

AC Ringer
Bundesliga – auswärts oder heim war
bei RS noch nicht bekannt
Alte Turnhalle

Sonntag, 15.11.2009

Musikverein
Jungmusikkonzert
Leiblachtal

Dienstag, 17.11.2009

19.30 Uhr
„Gesund, fit und vital alt werden“
Vortrag von Primar Dr. Hans Concini

Samstag, 21.11.2009

AC Ringer
Bundesliga Finale 1 – 2
Alte Turnhalle

28.–29.11.2009

Missionsbasar
Pfarrheim Hörbranz

Samstag, 28.11.2009

AC Ringer
Bundesliga Finale 1 – 2
Alte Turnhalle

Sonntag, 29.11.2009

Musikverein
Adventskonzert
Kirche

VHS-Kurse Leiblachtal Kursort: Hörbranz

03.11.2009 Typgerechtes Lernen

13.11.2009 PC-Orientierung für
Frauen I

16.11.2009 Eine Geschichte für mein
Kind erfinden

30.11.2009 Richtiges Garen von
Fleisch mit Niedrigtemperaturen

Gratis-Kursbroschüre unter
direktion@vhs-bregenz.at an
Anmeldungen unter 74/525-240

Sprechstunden Gemeindeamt

Notar Dr. Ender

Donnerstag, 26.11.2009
Von 17.30 – 18.30 Uhr

Rechtsanwalt Dr. Loacker

Donnerstag, 12.11.2009
Von 17.30 – 18.30 Uhr

Rechtsanwältin Mag. Eberle

Donnerstag, 19.11.2009
Von 17.30 – 18.30 Uhr

Bürgermeister Karl Hehle

Jeweils Montag von 16.00 – 18.00
Uhr

Wohnungen

Vizebgm. Manuela Hack
Montag, 09.11.2009
Von 17.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Montag 8.00 – 12.00 Uhr
und 13.30 – 18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag
8.00 – 12.00 Uhr
T: 82222-0

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.hoerbranz.at

Krankenpflegeverein Hörbranz
Außerordentliche Jahreshauptversammlung
Mittwoch, 18. November 2009 – 19 Uhr
Gasthaus "Bad Diezlings"



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at